

- Essenz:** Liebliche Kinder, alles, was ihr mit euren Augen seht, gehört zur alten Welt und es wird enden müssen. Löst euch darum innerlich von diesem Land des Leides.
- Frage:** Was lasten die Menschen dem Vater an, für das in Wahrheit niemand etwas kann?
- Antwort:** Die Menschen glauben, dass dieser riesige Umbruch von Gott inspiriert werde und dass Er derjenige sei, der sowohl Leid als auch Glück bringt. Sie haben dem Vater die ganze Schuld zugeschoben. Der Vater sagt: Kinder, Ich bin immer ein Spender des Glücks. Ich kann niemandem Leid zufügen. Würde ich die Zerstörung inspirieren, so würde die gesamte Schuld auf Mich zurückfallen. Alles geschieht dem Drama gemäß und Ich bin nicht der Verursacher.
- Lied:** Oh Reisender der Nacht, werde nicht müde. Das Ziel, die Morgendämmerung, ist nicht weit entfernt.

Om Shanti. Viele Lieder sind sehr geeignet, um euch Kindern etwas beizubringen. Ihr seid imstande, das Wissen zu vermitteln, wenn ihr die Bedeutung dieser Lieder herausfiltert. Euch Kindern ist bewusst, dass die Pilgerreisen der Nacht für euch vorbei sind und dass ihr euch jetzt auf der Pilgerreise in den Tag befindet. Die Pilgerreisen der Nacht, wo ihr im Dunkeln umherstolpert, gehören zum Weg der Anbetung. Während ihr einen halben Kreislauf lang auf den Pilgerreisen der Nacht wart, seid ihr allmählich abgestiegen. Jetzt seid ihr hierhergekommen, um die Pilgerreise des Tages anzutreten. Diese Pilgerreise macht ihr nur einmal. Ihr wisst, dass ihr euch durch die Pilgerreise der Erinnerung von tamopradhan in satopradhan verwandelt und dann Meister des satopradhanen Goldenen Zeitalters seid. Indem ihr satopradhan werdet, werdet ihr Meister des Goldenen Zeitalters. Danach werdet ihr wieder tamopradhan und Meister des Eisernen Zeitalters. Die neue Welt wird als Himmel bezeichnet und dies ist die Hölle. Kinder, ihr erinnert euch jetzt an den Vater. Ihr erhaltet von Ihm nur Glück. Jene, die nicht imstande sind, ein wenig Wissen zu spenden, sollten sich einfach daran erinnern, dass das Land des Friedens unser Zuhause ist, dass das Land des Glücks das Königreich des Himmels ist und dass dies hier jetzt das Land des Leides ist, das Königreich Ravans. Der Vater sagt: Vergesst nun dieses Land des Leides. Obwohl ihr hier lebt, solltet ihr euch innerlich bewusst sein, dass alles, was ihr mit euren Augen seht, zum Königreich Ravans gehört. All die Körper, die ihr hier seht, sind auch das Zubehör der alten Welt und alles muss in diesem Opferfeuer geopfert werden. Wenn die unreinen Brahmanen ein Opferfeuer entfachen, dann opfern sie darin Sesamsamen usw. Die Transformation muss stattfinden. Der Vater inspiriert, dass der Umbruch auf eine Weise stattfindet, dass niemand die Schuld dafür trifft. Würde man sagen, dass Gott den Umbruch ausführt, so würde man Ihm dafür die Schuld geben. Deshalb ist alles im Schauspiel so festgelegt. Dies ist das unbegrenzte Schauspiel, das niemand kennt. Niemand kennt den Schöpfer oder die Schöpfung. Da sie Ihn nicht kennen, sind sie Waisenkinder geworden. Sie haben keinen Herrn oder Meister. Wenn es in einer Familie keinen Vater gibt, dann streiten die Kinder und sie werden gefragt: „Habt ihr kein Familieoberhaupt?“ Es gibt jetzt Millionen von Menschen, die keinen Herrn und Meister haben. In jeder Nation gibt es Kampf. Zuhause liegen die Kinder mit ihrem Vater im Streit und die Ehefrau mit ihrem Ehemann. Im Land des Leides herrscht Unfrieden. Es ist nicht so, dass Gott, der Vater, das Leid verursacht. Die Menschen denken, dass der Vater Glück und Leid gibt. Der Vater kann jedoch kein Leid verursachen. Er ist der „Spender des Glücks“. Wie könnte Er Leid verursachen? Baba sagt: Ich mache euch sehr glücklich. Betrachtet euch

als Seelen. Die Seele ist unvergänglich und der Körper ist vergänglich. Der Höchste Wohnort ist das Zuhause von uns Seelen, die Welt der Stille. Diese Worte sind akkurat. Der Himmel wird nicht als Höchster Wohnort bezeichnet. „Param“ bedeutet „das Land jenseits“. Der Himmel existiert hier auf der Erde. Die Unkörperliche Welt ist der Ort, an dem die Seelen sich aufhalten. Eure Rolle des Glücks und des Leides spielt ihr hier auf der Erde. Wenn die Menschen behaupten, dieser oder jener sei in den Himmel gegangen, so ist das absolut falsch. Den Himmel gibt es jetzt nicht; jetzt ist Eisernes Zeitalter. Ihr befindet euch im Übergangszeitalter, während es für alle anderen Eisernes Zeitalter ist. In ein und derselben Familie ist der Vater im Eisernen Zeitalter, während das Kind im Übergangszeitalter ist, oder die Ehefrau ist im Übergangszeitalter und der Ehemann im Eisernen Zeitalter. Es besteht so ein Unterschied. Wenn die Frau das Wissen annimmt, der Ehemann aber nicht, dann kooperieren sie nicht miteinander und es wird Konflikte im Haushalt geben. Die Frau wird zu einer Blume, aber er bleibt ein Dorn. In einem anderen Haushalt weiß das Kind, dass es im Übergangszeitalter eine reine erhabene Gottheit wird, aber der Vater befiehlt ihm, zu heiraten, sich zu ruinieren und „Bewohner der Hölle“ zu werden. Der Spirituelle Vater sagt: „Kinder, werdet jetzt rein!

Eure derzeitige Reinheit wird 21 Leben lang anhalten. Dieses Königreich Ravans muss enden. Die Menschen verbrennen Abbilder von ihren Feinden. Daher wird in Bharat das Abbild Ravans verbrannt. Dieser Feind sollte so verabscheut werden, aber niemand weiß, wer Ravan ist. Sie laden sich eine Menge Ausgaben auf, um dieses Abbild zu verbrennen. Beim Verbrennen der Verstorbenen geben sie nicht so viel aus. All diese Dinge gibt es im Himmel nicht. Dort wird einfach der elektrische Strom angeschaltet und alles ist vorbei. Dort haben sie nicht den Gedanken, die Asche könne nützlich sein. Dort sind die Systeme und Bräuche so, dass Schwierigkeiten oder Müdigkeit kein Thema sind. Es herrscht dort großes Glück und so erklärt der Vater: Bemüht euch jetzt permanent darum, euch an Mich allein zu erinnern. Dies ist die Schlacht, bei der es darum geht, in Erinnerung zu bleiben. Der Vater erklärt euch Kindern weiterhin: Liebliche Kinder, bleibt weiterhin in Bezug auf euch selbst sehr wachsam. Passt auf, dass Maya euch nicht verletzt, denn sie ist euer Feind! Ihr erinnert euch an den Vater und Maya wirft euch in ihren Stürmen zu Boden. Darum sagt Baba: Jeder sollte täglich dokumentieren, in welchem Ausmaß ihr euch an den Vater erinnert habt. Prüft, ob euer Geist irgendwo hingewandert ist. Schreibt in euer Tagebuch, wie lange ihr euch an den Vater erinnert habt. Prüft euch, so dass Maya sieht, dass ihr sehr mutig seid und sehr gut auf euch aufpasst. Seid sehr wachsam in Bezug auf euch selbst. Der Vater ist jetzt da und stellt sich euch Kindern vor. Er sagt: Ihr könnt euch um euer Heim und eure Familie kümmern. Erinnert euch jedoch an den Vater! Es ist nicht so wie bei den Sannyasis. Sie leben von dem, was ihnen gegeben wird, aber sie müssen dennoch handeln. Ihr könnt ihnen sagen, dass sie Hatha Yogis sind. Nur der Eine Gott kann Raja Yoga lehren. Kinder, ihr befindet euch jetzt in der Übergangszeit. Erinnert euch daran, denn in dieser Zeit werdet ihr die höchst erhabenen Gottheiten. Vor 5.000 Jahren waren wir erhabenste Menschenwesen, d.h., anbetungswürdige Gottheiten, und jetzt sind wir auf der untersten Stufe der Menschheit angelangt. Wir sind nutzlos geworden. Was werden wir jetzt? Wenn die Menschen studieren, um Rechtsanwälte zu werden, dann beanspruchen sie in jener Zeit keinen Status. Erst wenn sie das Examen bestanden haben, können sie den Hut beanspruchen, der zu diesem Status gehört. Dann stehen sie im Dienste der Regierung. Ihr versteht jetzt, dass Gott, der Allerschönste, euch jetzt lehrt. Daher wird Er euch zweifellos den allerhöchsten Status geben und das ist euer Ziel. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt ständig nur an Mich. Ich habe euch erklärt, wer Ich bin. Ich bin der Vater aller Seelen, ein Lichtpunkt. Ich besitze das gesamte Wissen. Ihr wusstet früher nicht, dass ihr Seelen, Lichtpunkte, seid. Die gesamte Rolle eurer 84 Leben ist in euch aufgezeichnet. Christus hat seine Rolle gespielt, ist gegangen und er wird ganz

sicher wiederkommen. Auch seine Anhänger und Schüler werden wiederkommen. Die Christusseele selbst wird jetzt tamopradhan sein. All die Religionsgründer, die Höchsten von allen, sind jetzt tamopradhan. Auch Brahma sagt: Ich stehe am Ende meiner vielen Leben und werde jetzt wieder satopradhan. Dasselbe gilt auch für euch. Ihr wisst, dass ihr jetzt Brahmanen geworden seid, um Gottheiten zu werden. Niemand kennt die Bedeutung des vielfältigen Abbildes. Ihr, die Seelen, wisst jetzt, dass ihr rein wart, als ihr im lieblichen Zuhause gelebt habt. Ihr wurdet unrein, nachdem ihr hierher auf die Erde gekommen seid. Deshalb habt ihr gerufen: „Oh Läuterer, komm und läutere uns, sodass wir nach Hause, ins Land der Befreiung, gehen können.“ Dieser Aspekt sollte klar verstanden werden. Die Menschen wissen nicht, was das Land der Befreiung ist oder was ein befreites Leben bedeutet. Das Land der Befreiung wird auch „Land des Friedens“ genannt. Das Land eines befreiten Lebens wird „Land des Glücks“ genannt. Hier gibt es Bindungen und es ist das Land des Leides. Befreiung im Leben bedeutet „Beziehungen des Glücks“. Die Bindungen des Leids werden jetzt gelöst. Wir setzen uns dafür ein, einen hohen Status zu beanspruchen. Seid begeistert und befolgt Shrimat, um euer Königreich zu etablieren. Jagadamba wird zur Nummer. 1 und wir folgen ihrem Vorbild. Die Kinder, die jetzt auf dem Herzensthron von Mutter und Vater sitzen, können auch ihren zukünftigen Thron beanspruchen, aber nur diejenigen, die Tag und Nacht im Dienst beschäftigt bleiben, können auf dem Herzensthron sitzen. Gebt allen die Botschaft, dass sie sich an den Vater erinnern sollten und dass es keinen Cent kostet. Die Menschen denken, dass sie euch etwas geben müssten, wenn ihr ihnen ein Rakhi bindet. Sagt ihnen: „Wir wollen nichts dergleichen. Gebt die Spende der fünf Laster. Wir sind gekommen, um diese Spende von euch zu fordern. Deshalb wird euch das Rakhi der Reinheit gebunden. Erinnert euch an den Vater, werdet rein und dann werdet ihr Gottheiten. Wir können kein Geld von euch akzeptieren. Wir sind keine weltlichen Brahmanen. Gebt uns einfach die Spende der fünf Laster und die schlechten Omen über euch werden verschwinden.“ Es sind keine himmlischen Grade in den Menschen mehr vorhanden. Über allen Seelen liegt Dunkelheit. Ihr seid Brahmanen, nicht wahr? Wo ihr auch hingehet, sagt ihnen: „Gebt diese Spende und die Dunkelheit wird verschwinden! Werdet rein! Gebt euch nicht mehr dem Laster hin! Erinnert euch an den Vater und eure Vergehen werden sich auflösen. Ihr werdet wie Blumen!

Ihr wart einst Blumen, aber jetzt seid ihr Dornen. Während eurer 84 Leben seid ihr allmählich abgestiegen. Jetzt gilt es, nach Hause zurückzukehren.“ Baba hat Anweisungen durch Brahma gegeben. Er ist Gott, der Allhöchste. Er besitzt keinen eigenen Körper. Achcha, haben Brahma, Vishnu und Shankar eigene Körper? Ihr würdet sagen: „Ja, sie haben subtile Körper.“ Die Subtile Welt ist jedoch nicht die Welt der Menschen. Das gesamte Spiel findet hier statt. Wie könnte es ein Drama in der Subtilen Region geben? In der Unkörperlichen Welt gibt es weder Sonne noch Mond und wie könnte dort ein Schauspiel stattfinden? Die Erde ist ein riesiges Theaterzelt und die Wiedergeburten finden hier statt, nicht in der Subtilen Region. Ihr seid euch jetzt des gesamten Spiels bewusst. Ihr habt jetzt erfahren, dass ihr Gottheiten wart und danach auf eurem Weg gefallen seid. Der Weg der Verfehlungen wird auch der Weg der Laster genannt. Wir waren einen halben Kreislauf lang rein. Dieses ganze Spiel von Sieg und Niederlage dreht sich um uns. Bharat ist das ewige Land und es kann nie zerstört werden. Damals, als das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten existierte, gab es keine anderen Religionen. Nur die Seelen, die diese Dinge vor einem Kreislauf akzeptiert haben, werden es wieder tun. Es kann nichts geben, das älter als 5.000 Jahre ist. Ihr werdet demnächst ins Goldene Zeitalter gehen und eure Paläste bauen. Es ist nicht so, dass eine goldene Stadt aus dem Meer auftaucht. Sie haben die Gottheiten als diejenigen dargestellt, die Schalen voller Juwelen verteilen, die aus dem Meer auftauchen. In Wahrheit ist es der Vater, der Wissensozean, der euch Wissensjuwelen gibt. Shankar

wurde als derjenige dargestellt, der Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt und ihre Taschen mit Wissensjuwelen füllt. Sie behaupten auch von Shankar, dass er berauschende Getränke zu sich nahm. Seht nur, wie sehr sie Shankar diffamiert haben! Mich haben sie am schlimmsten beleidigt, aber auch das ist ein Teil des Spieles und es wird wieder stattfinden. Niemand kennt dieses Spiel. Ich komme und lüfte für euch alle Geheimnisse, vom Anfang bis zum Ende. Ihr wisst auch, dass der Vater der Allerhöchste ist. Niemand versteht, wie Vishnu Brahma oder wie Brahma Vishnu wird. Ihr Kinder bemüht euch jetzt, um zu einem Mitglied in Vishnus Klan zu werden. Ihr seid Brahmanen geworden, um Meister in Vishnus Land zu werden. Ihr Brahmanen fühlt in euren Herzen, dass ihr durch Befolgen von Shrimat für euch die Sonnen- und Monddynastiekönigreiche gründet. Es geht dabei nicht um Kampf usw. Es findet niemals eine Schlacht zwischen Gottheiten und Dämonen statt. Gottheiten lebten im Goldenen Zeitalter. Wie könnte dort ein Krieg stattfinden? Ihr Brahmanen werdet jetzt durch Yogakraft zu Meistern der Welt. Jene mit physischer Kraft bewirken den Umbruch. Durch eure Kraft der Stille erlangt ihr Sieg über die Wissenschaft. Werdet nun seelenbewusst: „Ich bin eine Seele. Ich muss jetzt nach Hause zurückkehren.“ Seelen sind sehr schnell. Es sind jetzt Flugzeuge erfunden worden, die euch in einer Stunde zu einem weit entfernten Ort bringen können, aber Seelen sind sogar noch viel schneller. Eine Seele verlässt einen Ort und wird innerhalb eines Augenblicks irgendwo anders wiedergeboren. Einige gehen sogar ins Ausland und werden dort wiedergeboren. Die Seele ist die schnellste Rakete. Es ist keine Frage irgendeiner Maschinerie. Sie geben ihren Körper auf und eilen irgendwo anders hin. Kinder, ihr versteht jetzt, dass es jetzt für euch Zeit ist, nach Hause zurückkehren. Unreine Seelen können jedoch nicht nach Hause zurückkehren. Ihr werdet heimkehren, wenn ihr rein geworden seid und alle anderen werden gehen, nachdem sie die leidvollen Konsequenzen ihres Handelns erfahren haben. Es werden sehr viele Konsequenzen zu ertragen sein. In der neuen Welt erfahren sie große Behaglichkeit im Palast des Mutterleibes. Einige Kinder hatten Visionen von der Geburt Krishnas. Es ging dabei nicht um irgendetwas Schmutziges. Plötzlich war da sehr viel Licht. Ihr werdet jetzt Meister des Paradieses. Bemüht euch deshalb dementsprechend. Euer Essen und Trinken sollten sauber und rein sein. Dal und Reis ist das Beste. In Rishikesh nehmen die Sannyasis nur Essen von Witwen an und gehen dann wieder. Es gibt viele verschiedene Menschen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt wachsam und gebt auf euch selbst acht! Hütet euch vor Maya! Führt eine aufrichtige Überprüfung der Erinnerung durch!

2. Folgt der Mutter und dem Vater und setzt euch auf Babas Herzensthron! Bleibt Tag und Nacht im Dienst beschäftigt! Gebt allen die Botschaft, sich an den Vater zu erinnern! Gebt die Spende der fünf Laster und die Dunkelheit wird entfernt.

Segen: Möget ihr Mahavirs sein, die in unbefriedigenden Umständen glücklich und zufrieden sind, weil ihr euch an den Vater erinnert.

Diejenigen die sich stets an den Vater erinnern, sind in allen Situationen zufrieden. Der Grund ist, dass auf der Basis der Kraft des Wissens sogar eine Situation, die riesig erscheint wie ein Berg, zu einem Senfkorn wird, d.h. nichtig klein. Wer in nicht

zufriedenstellenden Situationen oder leidvollen Umständen glücklich bleibt, den würde man „Mahavir“ nennen. Egal was passiert, zusammen mit „nichts Neues“ und aufgrund der Wahrnehmung des Vaters könnt ihr in einer dauerhaften und stabilen Stufe sein. Dann können euch die Wellen der Friedlosigkeit und des Leides nicht erreichen.

Slogan: Bleibt euch stets eurer göttlichen Form bewusst, dann wird niemand euch gegenüber eine nutzlose Sichtweise/ Blickweise haben.

***** O M S H A N T I *****